

20 Jahre

Göttinger Psychose-Seminar / Psychiatrie-Forum

2001 bis 2021

97 Themenabende+++ davon 64 Tischgruppendifkussionen +++ 20 Vorträge/ Impulsreferate/ Podien/ Erfahrungsberichte (jeweils mit Diskussion)+++7 Lesungen +++3 Feiern mit Musik ++ +2 Kabarettaufführungen +++1 Miniworkshop-Programm

Und drumherum: 2 mal Filmfest Ausnahme-Zustand im Kino Lumière +++ Filmreihe im Asklepios Fachklinikum+++ weitere Dokumentar- und Spielfilme zum Thema „Psychische Erkrankungen“ im Kino Lumière (mit Diskussion)+++Ausstellung „Glück und Krisen“ ++ +Schulprojekt „Verrückt?! Na und?!“ zur seelische Gesundheit an Schulen seit 2008 ++ +Wegweiser „Psychisch krank – und nun?“ 3. Aufl. 2019+++

1. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2001

Was ist eine Psychose?

Haben Psychosen einen Sinn?

Was wünschen sich Psychose-Erfahrene, Angehörige und Professionelle voneinander?

Psychose und Biografie

Alternative zu Medikamenten – was hilft außer Medikamenten?

Schuld

2. Göttinger Psychose-Seminar, Frühjahr 2002

Was ist für mich eine Psychose?

Macht und Ohnmacht – wer hat die Macht?

Psychose und Aggression

Braucht es ‚Krankheitseinsicht‘?

3. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2002

Zukunft: Psychose

Liebe – Manipulation – Abgrenzung

Ver-rücktes Wohnen

Akzeptanz statt Diskriminierung

4. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2003

„Verrückt? – Na und!“ Vortrag von Manuela Richter-Werling, Verein „Irrsinnig menschlich“, Leipzig, zum Anti-Stigma-Schulprojekt

Psychotische Krise und Rettungsdienst. Podiumsdiskussion mit VertreterInnen von Feuerwehr, Sozialpsychiatrischem Dienst, Notarzt

Notfallhilfe in psychotischen Krisen

Psychose und Familie / Partnerschaft

Psychose und Ansehen / Image

Psychose-Seminar – was folgt?

5. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2004

Lesung mit Sibylle Prins, Bielefeld: Vom Glück – Wege aus seelischen Krisen. Diskussion mit der psychiatrieeerfahrenen Autorin

Eigensinn und „Einsicht“

„Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Offenheit für unterschiedliche Wahrnehmungen

„Was wir Euch immer schon mal sagen wollten!“ (in getrennten Tischgruppen)

Einsicht nehmen und verhandeln

6. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2005

Lesung mit Sibylle Prins, Bielefeld: „Jetzt endlich lebe ich richtig.“

„Warum ich - ich habe immer gedacht, es trifft mich nicht.“

Scham und Courage oder Umgang mit Kränkung

Eltern mit Psychose - wie geht es dann den Kindern?

7. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2006

Psychose & Partnerschaft. Mut zur lebendigen Partnerschaft auch in der Krise – Spielraum für die Krankheit. Gespräch und Diskussion mit Waltraud und Johannes Ziehms, Bad Hersfeld

Outing – wer darf von der Psychose wissen?

Psychose – was gibt es da zu lachen?

Ohnmacht – Macht – selbst gemacht?

8. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2007

Alkohol als Selbstmedikation. Psychose, Depression und Sucht. Vortrag und Diskussion mit Klaus Laupichler (Psychose-Erfahrener)

Was mir gut tut ... - Wege zur seelischen Gesundheit

Was in der Zeitung steht ... - psychische Erkrankungen in der regionalen Presse

„Die Diplompolychose“. Psychiatriekabarett von und mit Annette Wilhelm

9. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2008

„Es ist zum Verrücktwerden!“ Frühwarnzeichen von Psychosen. Dialogischer Vortrag mit Diskussion

Vitamine für die Seele – was gut tut

Lust auf Kreativität – oder: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“ Mini-Workshops

STIMMENREICH. Texte über den Wahnsinn. Lesung mit der Schauspielerin Susa Hansen, Göttingen

10. Göttinger Psychose-Seminar, Herbst 2009

„Trauma oder Psychose - Trauma und Psychose“. Vortrag mit Fallbeispielen und anschließender Diskussion. Referent Dr. med. Michael Dümpelmann, Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn

Der Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik - Ängste und Hoffnungen

...normale Probleme, verrückte Probleme. Denn nicht alle Probleme kommen aus der Psychose

gemEINSAM. Texte, Lieder, Snacks und Getränke zum Ausklang des 10. Seminars. Livemusik von "wirundklavier" im "fegefeuer" der khg

11. Psychiatrie-Forum, Herbst 2010

Chancen und Grenzen von Behandlungsverfahren. Psychotherapie – Psychopharmakotherapie – Elektrokrampftherapie. Vortrag von Franz Kandulski, Chefarzt der Klinik für Sozialpsychiatrie im Asklepios Fachklinikum Göttingen, anschließend Diskussion

Selbstsorge, Selbsthilfe, Fürsorge in der Familie

Erfahrungen und gesetzlicher und ambulanter Betreuung. Impulsreferat von Dr. med. Jutta Bernick, Nervenärztin, anschließend Diskussion

Autorenlesung mit Sibylle Prins, Bielefeld. Die psychiatrie-erfahrene Autorin liest Texte aus ihrem neuen Buch „Tagtraumzeit – Nachdenkzeit – Lächelzeit“

12. Psychiatrie-Forum, Herbst 2011

(Anders) älter werden und altern mit Psychose. Vortrag von Dr. med. Manfred Koller, Ärztlicher Direktor des Asklepios Fachklinikums Göttingen. Anschließend Diskussion

Hilfe! Wie werde ich meine Helfer wieder los? Wenn es mit den Helfern aus Therapie und Betreuung nicht mehr klappt. Impulsreferat von Angela Traube-Bömelburg, Sozialpsychiatrischer Dienst Göttingen, anschließend Diskussion

Patientenrechte – Angehörigenrechte. Behandlung, Schweigepflicht und Akteneinsicht. . Impulsreferat von Katja-Isabell Kohler, Unabhängige Patientenberatung Göttingen, Anschließend Diskussion

Was mich im Alltag trägt. Alternativen, Helfendes und mehr – ein Erfahrungsaustausch. Anschließend kleine Feier zum 10. Geburtstag des Psychiatrie-Forums mit Live-Musik von Karin Fuhrmann und Ingeborg Erler (Klarinette und Klavier) im „fegefeuer“ der khg

13. Psychiatrie-Forum, Herbst 2012

Miteinander sprechen in der Behandlung. Wie sieht eine gelungene trialogische Zusammenarbeit aus?

Liebe/r allein zufrieden oder doch als Paar? Wie steht es um Einsamkeit, Zärtlichkeit und Sex? Erfahrungen, Wünsche, Strategien, Lebensentwürfe...

Liebe und Frust: Sexualität und (Psycho-) Pharmaka. Über die Auswirkungen von Medikamenten und psychiatrischen Erkrankungen auf das Liebesleben. Vortrag von Marc Sander, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt im Asklepios Fachklinikum Göttingen. Anschließend Diskussion

„Mein Leben in zwei Welten: Zwischen Schizophrenie und Alltag“. Lesung mit dem psychiatrie-erfahrenen Autor Roman Preist

14. Psychiatrie-Forum, Herbst 2013

Arbeit und Beschäftigung – Erfahrungen, Wünsche, Möglichkeiten

Inklusion? Mit psychischer Erkrankung / seelischer Behinderung am Arbeitsplatz. Impulsreferat: Daniela Kosuch, IB, und Christine Schwiedernoch, DAA. Anschließend Diskussion

Ressourcen nutzen! Psychiatrie-Erfahrene und ihre Beteiligung an der sozialpsychiatrischen Versorgung. Projektvorstellung und Diskussion

Behandlungsabbruch – wie gehe ich damit um?

Musik-Kabarett für Leib & Seele von und mit dem “Lila Luder“, Bad Gandersheim. Kurpackung mit Anwendung für den Weltuntergang

15. Psychiatrie-Forum, Herbst 2014

Stigma & Vorurteile — wie gehe ich damit um? Welche Erfahrungen gibt es? Hilft Zivilcourage? Wie begegne ich Vorurteilen?

Diagnosen sind nicht die Erkrankung! Was mache ich mit Diagnosen? Was machen Diagnosen mit mir? Bewirken Diagnosen Entlastung, Kränkung ... ?

Angehörige — eine starke Kraft!?! Wünsche an Angehörige, Wünsche von Angehörigen Psychiatrie-Erfahrener

Musik tut gut! 🎵 Musik? Tut gut! 🎵 Musik tut Not! Der andere Abschlussabend. Die Liedermacherin Kerstin Riechel singt über Erfahrungen mit und in der Psychiatrie. Anschließend lassen wir das Psychiatrie-Forum, gemeinsam singend, ausklingen.

16. Psychiatrie-Forum, Herbst 2015

Wer oder was hat (mir) in der Krise geholfen? Erfahrungsaustausch und Reflexion

Grenzen & Möglichkeiten von Psychotherapie bei Psychosen. Erfahrungen, Wünsche, Möglichkeiten. Offene, dialogische Diskussion mit Dr. Oliver Moehrke, Psychiater und Psychotherapeut, Leiter des Bereichs Psycho- u. Soziotherapie im Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn

Erfahrungen mit Angst im Kontext psychischer Erkrankungen.

Krankheit kränkt! Grenzen wahrnehmen, Grenzen akzeptieren?

Lesung von und mit dem psychiatrie-erfahrenen Autor Peter Mannsdorff, Berlin, aus der Anthologie „Das kleine ABC der Psychiatrie“

17. Psychiatrie-Forum, Herbst 2016

Psychisch krank – immer arm? Was können wir tun – welche (Hilfs-)Möglichkeiten gibt es? Was darf, muss, kann ich? Einführung ins Thema durch Günter Hassink, Integrationsfachdienst (Hauptfürsorge-stelle/Integrationsamt) Stadt Göttingen. Anschließend Diskussion

Selbsthilfestrategien - wie helfe ich mir selbst? Was baut mich auf?

Wie verändern sich Werte und (Lebens-)Ziele bei psychischer Erkrankung?

(Psychische) Krankheit und Kultur. Gemeinsame, individuelle, sich überschneidende Kulturen ...? Einführung ins Thema durch Dr. Ibrahim Özkan, Dipl.-Psych., Institutsambulanz Asklepios Fachklinikum Göttingen, Leitender Psychologe des Schwerpunktes Kulturen, Migration und psychische Krankheit. Anschließend Diskussion

18. Psychiatrie-Forum, Herbst 2017

Familiengeschichten Wie gehe ich mit meinen Prägungen und Mustern um?

Inklusion für psychisch Kranke. Was brauche ich konkret um Teil unserer Gesellschaft zu sein?

Einsatz neuer Medien in der Behandlung psychisch Kranker. Einführung ins Thema: PD Dr. Knut Schnell, Ärztlicher Direktor Asklepios Fachklinikum Göttingen. Anschließend Diskussion

Selbstbewusster Umgang mit HelferInnen Was tun, wenn ich mit meinen professionellen Helfern nicht mehr zufrieden bin?

19. Psychiatrie-Forum, Herbst 2018

Eltern und Kinder - wie wir bei psychischer Erkrankung miteinander umgehen.

Vertrauter - Begleiter - Verräter. Angehörige psychisch Erkrankter sein - ein Leben im Spannungsfeld.

(Psychisch) gesund bleiben - wie geht das? Was heißt hier Resilienz?

Empowerment – Recovery – EX-IN? Ausgebildete, psychiatrie-erfahrene Experten berichten von ihren Erfahrungen, anschließend Diskussion

20. Psychiatrie-Forum, Herbst 2019

Miteinander reden über die Erkrankung. Was machte es leicht(er), was macht es schwer(er), was macht es (un)möglich?

Entwertung & Wertschätzung. Wie gehen wir bei psychischer Erkrankung miteinander um?

Erfahrungen mit Einsamkeit. Isolation aufgrund psychischer Erkrankung? Möglichkeiten, Hoffnungen, Befürchtungen

Die Zukunft mit psychischer Erkrankung. Verlorene Möglichkeiten, neue Ziele, kleine Schritte ...

21. Psychiatrie-Forum, Herbst 2020

Seelenleben. Poetische Lesung mit Texten von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, Professionellen und anderen

Erfahrungen mit und Veränderungen durch Corona. Wie veränderten mich Lockdown, Kontaktsperre und das Infektionsgeschehen?

Die Grenzen der Verantwortung. Über die Angst konsequent zu sein...

... hinsehen, wegsehen, handeln? Was tun und wie, wenn ich fremde Not sehe?

Drei ausgewählte Bereiche des Hilfesystems im Fokus: SpDi, EUTB, Selbsthilfe. Erfahrene Experten berichten über Unterstützungsmöglichkeiten durch Sozialpsychiatrische Dienste, die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung sowie über Selbsthilfe & Peerarbeit.

22. Psychiatrie-Forum, Herbst 2021

Wie komme ich wieder aus dem Schneckenhaus? Ein Leben nach Kontaktbeschränkungen und Reglementierung

Was sagen die Leute ...? Angst und Hilflosigkeit im Umgang mit psychischer Erkrankung

Aspekte von Stigmatisierung. Was verändern psychiatrische Diagnosen im (Lebens-) Alltag? Impuls von Harald Stetter, Versicherungsexperte

Einweisung in die Psychiatrie ... Horror oder Chance?

Erfahrungen mit und ohne Psychopharmaka

++++

Göttinger Psychiatrie-Forum c/o KIBIS, Lange-Geismar-Str. 82, 37073 Göttingen

psychoseseminar-goettingen@gmx.de Eine AG des Sozialpsychiatrischen Verbundes Göttingen